

Technische Ausstattung

Drohne DJI M30T C2-Zertifizierung:

Quadrokopter

- maximale Geschwindigkeit 83 km/h
- Windstabil bis 54 km/h
- Wasser- und Staubdicht nach IP 54
- Freischaltung für alle NichtflugZonen
- Notfall-Landefähigkeit mit 3 Motoren
- Flugzeit ca. 40 Minuten je Akkusatz (3)
- aktuell 120 Minuten ohne Ladebetrieb

Kamera

- Echtzeitstreaming für ELW/EL/EAL
- Weitwinkelkamera 24 mm
- Zoom 5–16 x optisch, 200 x Hybrid
- Thermalkamera +/- 2 Grad
- Laser-Entfernungsmesser bis 1200 m
- Fotoauflösung 8K/Videoauflösung 4K

Lautsprecher

- 74DB bei 200 m/69DB bei 350 m

Scheinwerfermodul LP 12

- Kardanisch schwenkbar -120/+45
- Lichtstrom 2000 lm
- Zentrale Beleuchtungsstärke
 - 25 Lux bei 50 m Höhe
 - 1,7 Lux bei 150 m Höhe
- Beleuchtete Fläche
 - 102 qm bei 50 m Höhe
 - 917 qm bei 150 m Höhe

Fahrzeug

- VW Bus T5/4 Sitzplätze
- Typ Widder, Allrad, Differentialsperre
- Trägerplatte für Drohnenzubehör
- Stromspeicher mit 2,1 Kw
- Auswertepplatz mit PC / WLAN
- Bildübertragung auf Monitor
- BOS Digitalfunkausstattung/Handy

Datenschutz

Im Rahmen des Einsatzauftrags angefertigtes Bild- und Videomaterial wird nach Einsatzende unmittelbar auf entsprechenden Datenträgern an die Einsatzleitung übergeben.

Das Streaming erfolgt unter Nutzung europäischer, nach DIN 27001 zertifizierter Rechenzentren.

Zugang zum Stream wird für Einsatzleitungen, ELW oder Stabsräume im Rahmen einer 2FA individuell gewährt.

Über in dieser Informationsbroschüre hinausgehende Informationen, eine Demonstration vor Ort oder allgemeine Fragen, richten Sie per E-Mail an: uls.hannover@johanniter.de
Im Rahmen von Übungsdiensten unterstützen wir darüber hinaus gerne die heimische Landwirtschaft bei einer Rehkitzsuche vor der Grasmahd.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover



Aus Liebe zum Leben



Der Johanniter- Aufklärungs- trupp Luft

Einsatzunterstützung
mittels Drohne



JOHANNITER

Einsatzunterstützung mittels Drohne

Zur jederzeitigen kostenfreien Unterstützung u. a. von Polizei und Feuerwehren verfügen die Johanniter im Ortsverband Hannover-Wasserturm über einen Aufklärungstrupp Luft (Erl. MI v. 10.05.2023). Aufgabe der Einheit ist das Betreiben eines unbemannten Luftfahrtsystems (ULS) zur Durchführung von Erkundungen, Beobachtung und ggf. Messungen, mittels hochauflösender und thermographischer Bildgebung, der Durchführung von Lautsprecherdurchsagen oder der Ausleuchtung von Einsatzstellen.

Beispielhafte Einsatzmöglichkeiten:

- Fertigung von Bild-/Videoaufnahmen in unterschiedlichen Einsatzsituationen
- Durchführung von Personensuchen
- Detektion jeglicher messbaren Wärmequellen von Personen, Tieren oder Bränden
- Schadenfeststellung nach Explosionen oder wetterbedingten Ereignissen
- Aufspüren von Glutnestern
- Dokumentation von jeglichen Unfällen oder Schadenslagen
- Positionsbestimmung (GPS) relevanter Örtlichkeiten, Entfernungsmessungen
- Lautsprecherdurchsagen
- Ausleuchten relevanter Örtlichkeiten

Alarmierung und Einsatzablauf

Die Einsatzunterstützung ausschließlich mittels Drohne durch den Aufklärungstrupp Luft der Johanniter kann durch die örtlichen Gefahrenabwehrbehörden (z.B. Polizei, Feuerwehren, Kommunen) angefordert werden. Grundsätzlich ist der Aufklärungstrupp Luft bei jeder Alarmierung der Rettungshundestaffel des Ortsverbands Hannover-Wasserturm modularer Bestandteil dieser Einsatzkomponente zur Personensuche.

1. Im Regelfall erfolgt die Alarmierung über die Regionsleitstelle Hannover (Tel. 0511 912-0) oder über die Landeseinsatzzentrale (LEZ) der Johanniter (Tel. 0511 672267).
2. Unmittelbar mit der Alarmierung erfolgt die Überprüfung der Flugbedingungen im vorgesehenen Einsatzraum durch das für den Einsatz vorgesehene Personal.
3. Soweit erforderlich erfolgt zudem die Kontaktaufnahme mit der örtlich zuständigen Flugaufsicht, sofern diese nicht durch die örtliche Einsatzleitung erfolgt.
4. Nach Abschluss der erforderlichen Vorprüfung erfolgt, unmittelbar nach Feststellung der Einsatzfähigkeit des Aufklärungstrupps Luft, eine Rückmeldung an die anfordernde Stelle, verbunden mit der Mitteilung der erwarteten Ankunftszeit vor Ort.

Bedienpersonal

Grundsätzlich besteht das Bedienpersonal des Aufklärungstrupps Luft im Einsatz aus

- Gruppenführer
- Pilot/-in
- Kameraoperator/-in
- Luftraumbeobachter/-in

